

Röbalith Vergußmörtel

aus Seilo® Barytsand 0/4*

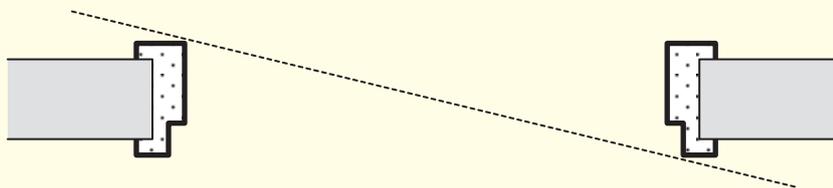


Spezialzuschlagstoff für die Herstellung von Strahlenschutz-Mörtel zum Verguss von Strahlenschutz Stahlzargen für Türen und Fenster.

Materialbedarf: (bei Türzargen)	Wandstärken bis 15 cm	ca. 100 kg je Zarge
	Wandstärken bis 30 cm	ca. 150 kg je Zarge
Mörtelaufbau:	für 100 ltr. Fertigmörtel	für 1 Sack (40 kg) Barytsand 0/4
Zement	35 kg	ca. 4,70 kg
Wasserzugabe	ca. 15 ltr.	ca. 2,00 ltr.
Seilo® Barytsand 0/4 (eigenfeucht)	300 kg	40,00 kg

Verarbeitungshinweise:

- Stahlzarge in der Maueröffnung ausmitteln, um allseitig eine in etwa gleichmäßige Vergussstärke zu erreichen.
- Höhe nach Meterriss festlegen, Zargen unterstützen.
- Lotrechte Kanten ausrichten und durch Fluchten schräg durch die Türzarge einen ‚wind-schiefen‘ Einbau verhindern.



- Zarge wie üblich mit Holzrahmen aussteifen. Richtige Einbaulage nochmals kontrollieren.
- Um ein Abfließen des Vergussmörtels zu verhindern, können Fugen zwischen Mauerwerk und Stahlzarge dünn mit PU-Montageschaum verschlossen werden.
- Vergussmörtel in gut plastischer Konsistenz einfüllen und sorgfältig verdichten.
- Aussteifungen der Zarge können nach ca. 24 Stunden entfernt werden.
- Untere Aussteifungswinkel beim Ausschalen ebenfalls sofort heraustrennen, um ein unbeabsichtigtes Einziehen der Zarge im unteren Bereich zu verhindern.

Gebindegrößen: Kunststoffsäcke zu 40 kg
 Big Bags zu 1.000 kg

* Sortennummer 808221
 Leistungserklärung Nr. 016-808202-808221



SEITZ + KERLER GmbH & Co. KG
Seilo® Strahlenschutz

Friedenstraße 5-8 • D-97816 Lohr am Main • Telefon: +49 (9352) 8787-0
 Fax: +49 (9352) 8787-11 • Internet: <http://www.seilo.de> • E-mail: strahlenschutz@seilo.de

seit 1945
 Bautechn. Strahlenschutz
 Ballastierungen
 Spezialbaustoffe